



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentoftø, 04.09.1928

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89301)

Gjantofts d. 4. Sept. 1928.

Lieber Freund!

Herzlichen Dank für Ihre Karte mit der Mittheilung über die Beendigung des Grammatik-Congress zeigt mir in Oxford eine Reihe von Progen, die nicht sehr gelungenen schienen.

Crapon wird Ihnen ja ausführlicher über den Congress in Oxford berichtet haben. Alles ist ja wunderbar gegangen. Die Engländer sind unübertrefflich in Gastfreierheit und Liebenswürdigkeit gewesen. Es hat mich gefreut so viele deutsche Kollegen da zu finden, aber einige habe ich vermisst. Griffiths, Gardiner, Craun, Peet, Hall, alle waren da. Alle waren bereit die Hände auszustrecken, und sowohl Moret als Capart waren sehr nett.

Ihre Weihnachtsgabe wird Teil 1 von Courus Lexikon erscheinen. Ich besuchte ihn in Bath und fand ihn ganz den alten. Er war von seinem Typhus ganz rehabilitiert; leider war aber seine Frau krank, eine Folge der Spannung während seiner Krankheit.

Ich habe die beiden jungen Kollegen Czerny und de Buck kennen gelernt. Sie sind beide tüchtig und sehr nette Leute, die gewiss vorzügliches leisten werden.

In British Museum arbeitete ich 14 Tage. Die Fülle da ist ja geradezu unerhöplich. Wie vieles auch von dem ausgestellten ist noch unpubliziert und ganz unbekannt, und kein Mensch weiss, was noch unter dem Pappi unbekannt ist. Es wird nächstens ein Band mit Papyri vom Museum publiziert werden. Es wird eine Reihe sein von späten religiösen Sachen wie Ihr Papyrus Schmitt.

Jetzt fängt unser Semester an, und die Arbeit geht wieder los. Ich werde einen ganz jungen, sehr eifrigen Schüler haben, der besonders sprachlich interessiert ist. Hoffentlich wird er gut arbeiten. Nächstens werde ich Ihnen ein neues dänisches Buch von mir schicken können: eine Übersetzung von dem wichtigsten historischen Inschriften aus Ägypten. Mit dem Photographieren der Illahun Papyri geht es nur langsam. Dévaud's Transkriptionen sind ganz vorzüglich.

Feli hörte von Grapow, dass Sie eine Liegekur durchmachen. Hoffentlich
werden Sie bald wieder rüstig und frisch.

Im nächsten Monat werden Sie wieder 600 Kronen für das Wörterbuch von
uns bekommen.

Mit herzlichem Gruss von Klaus zu Klaus

Fho

H. O. Lauge.